

Pressemitteilung

Nr. 10, Juni 2013



gamescom 2013: Partnerland ist Frankreich

Koelnmesse GmbH, Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) und das Syndicat National du Jeu Video (SNJV) geben in Cannes die diesjährige Zusammenarbeit bekannt

gamescom
21.-25.08.2013

www.gamescom.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Franko Fischer
Telefon
+ 49 221 821-3051
Telefax
+ 49 221 821-3977
E-Mail
f.fischer@koelnmesse.de

Frankreich ist das Partnerland der gamescom 2013 und führt damit die internationale Aussteller-Gemeinschaft auf dem weltweit größten Messe- und Eventhighlight für interaktive Spiele und Unterhaltung in Köln an. Mit 28 Millionen Spielern und einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro (2012) ist Frankreich europaweit einer der größten und umsatzstärksten Märkte, von dem wirtschaftlich viele Impulse ausgehen. Mit Unternehmen wie beispielsweise Ubisoft, BigBen Interactive, Focus Home Interactive, Akama, Arkane Studio, Pretty Simple, Quantic Dream oder Don't Nod haben globale KeyPlayer der Branche ihren Sitz in Frankreich. Die Koelnmesse, der Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) e.V., das Syndicat de Jeu Video (SNJV) und Le Game, die neue Vereinigung der französischen Videospieleindustrie, gaben heute in Cannes die Zusammenarbeit bekannt. Vom 21.-25. August präsentiert sich die französische Spieleindustrie auf dem Gelände der Koelnmesse den gamescom-Besuchern aus 84 Ländern. Nach Kanada, Großbritannien und Korea begrüßt die gamescom jetzt mit dem Partnerland Frankreich und Le Game erneut eines der führenden Gaming-Länder der Welt.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

BIU 



Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH: „Frankreich war von Beginn an ein starker Partner der gamescom. Zahlreiche Unternehmen präsentierten sich jedes Jahr im Rahmen eines Gruppengemeinschaftsstandes. Es freut uns daher umso mehr, dass wir mit Unterstützung des SNJV und der Partner von Le Game Frankreich in diesem Jahr als Partnerland präsentieren können.“

Dr. Maximilian Schenk, Geschäftsführer des BIU, Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V.: „2013 wird für die gamescom eines ihrer stärksten Jahre, sowohl aus Sicht der Konsumenten als auch aus Sicht der Games-Industrie. Sie wird nicht zuletzt von einer starken „next gen“ und einer sehr zuversichtlichen Branche geprägt sein. Daher ist es richtig, dass Deutschland und Frankreich als starke europäische Märkte und Standorte einen Schulterschluss zeigen.“

Nicolas Gaume, Präsident SNJV: „Von der gamescom 2013 gehen wirtschaftlich große Impulse aus, für Europa und darüber hinaus. Es freut uns daher umso mehr, dass wir uns im Rahmen der weltweit größten Plattform als starker, innovativer Partner präsentieren können. Sie sind herzlich eingeladen in der business area Kontakt zu uns und unseren Ausstellern aufzunehmen und den französischen Spielmarkt im Detail kennenzulernen.“

David Neichel, Präsident des SELL (Syndicat des éditeurs de logiciels de loisirs): „Das SELL ist erfreut, durch die gamescom 2013 zur Förderung des französischen Videospieles beitragen zu können. Wir danken dem BIU dafür, dass Frankreich als Partnerland ausgewählt wurde. Wir freuen uns schon darauf, diese Partnerschaft auf der Eröffnungskonferenz der IDEF in Cannes bekannt geben zu können.“

Ubisoft hat seine Wurzeln in Frankreich. Unternehmen, wie beispielsweise Blizzard Entertainment S.A.S. oder Wargaming Europe S.A.S., haben bedeutende Niederlassungen in Frankreich. Rund 25 Unternehmen aus Frankreich stellten im vergangenen Jahr bereits in Köln aus, darunter Firmen wie Ubisoft, Blizzard Entertainment, Wargaming Europe, ALLOPASS SAS, Lexis Numerique, Mando Productions, TRIOVIZ, Legend Distribution, MASA Group SA und Focus Home Interactive Neben dem Partnerland präsentieren sich in diesem Jahr 14 weitere Länder (+2) mit führenden Unternehmen in der interaktiven Unterhaltung im

Rahmen von Ländergemeinschaftsständen. Besucher und Fachbesucher aus 84 Ländern werden in Köln erwartet um sich über die neuesten Innovationen zu informieren, sie auszuprobieren und Geschäfte zu tätigen.

Bei Abdruck Belegexemplar oder Beleglink erbeten.